



## Oh, ihr Menschensöhne – wie sehr ihr doch geliebt werdet!

**Ihr habt eure Herzen voller Verdruss, ihr habt die Nächstenliebe verlernt. - Wie seid ihr doch alle erfüllt mit Mühsal, Hader und Zank. Eure Krankheit scheint unheilbar, eure Gebrechen, euer Jammer und mühevolleres Seufzen – es schallt durch die Weltzeit hindurch.**

Ihr seid alle so unendlich traurig – kommt herzu, lasst es euch wohlgehen. Kommt herzu, naht eurem Gott – ja, begegnet eurem Gott, wie er es euch in seiner Heiligen Schrift zum belebenden Angebot machte: „Ich habe eine Umkehrung unter euch angerichtet wie die Umkehrung von Sodom und Gomorra durch Gott; und ihr wart wie ein Brandscheit, das aus dem Feuer gerettet ist. Dennoch seid ihr nicht bis zu mir umgekehrt, spricht der HERR. - Darum werde ich also mit dir verfahren, Israel. Weil ich denn also mit dir verfahren will, so schicke dich an, Israel, deinem Gott zu begegnen!“ (Amos 4,11-12) – Könnt ihr euch auch nur annähernd vorstellen, was es heißt, geliebt zu werden? Kennt ihr das Gefühl von Frieden und stiller Zuversicht? Wisst ihr, was es heißt, Hoffnung zu haben, selbst wenn das Leben ausweglos erscheint? –

„Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis; nur Toren verachten Weisheit und Zucht!“ (Sprüche 1,7), das ist das Wort der Weissagung, das an euch gerichtet ist. – Ihr seid festgenagelt an den staubigen Kirchengrüften, wenn ihr glaubt, der Papst wäre der Spender eures Seelenheils. Ihr seid verfangen in den Tentakeln einer Qualle, die sich in euer Fleisch eingräbt. Ihr seid Sklaven der Kirchen, wenn ihr sie über euer Leben herrschen lasst. Wiederum seid ihr Sklaven eures „Gottes“, den ihr euch zum Gott gemacht habt – Charles Darwin, er ist der Antichrist leibhaftig. Charles Darwin, ihn habt ihr euch zum Verkündiger der Botschaft der Gottlosigkeit erhoben. Seine lächerliche „Theorie“ der Evolution ist längst widerlegt. Mit Macht hat er euch in die Hirne seine „Ideen“ eingespritzt. Ihr seid alle geimpft von der Giftspritze, die sich „der Glauben an die Evolution“ nennt. Ihr habt den Reden des Antichrists gelauscht – so wie geschrieben steht, dass am Ende der Zeiten ein „kleines Horn“ aufsprießen wird – das ist der Antichrist (Daniel 7,8). Da war die Rede in der biblischen Prophetie von einem „Tier“ – so berichtet es die Schrift Daniel – das zehn Hörner hatte. Drei Hörner wurden niedergerissen – dann spross ein kleines Horn auf, anstelle der drei, die „ersetzt“ worden waren – und dieses „kleine Horn“ führte Reden, die zuvor noch nicht gehört worden waren auf dieser Erde. – Charles Darwin hat die Gottlosigkeit entfesselt - nachdem drei seiner zehn Kinder starben, wurde er zum „Tier“. Seine „Hassreden“, mit welchen er die Existenz Gottes leugnete, fanden breiten Zuspruch, überall auf der Welt. Mit der Gottlosigkeit entfesselten sich alsbald die zwei großen Weltkriege, wie denn auch geschrieben steht, dass sich am Ende der Zeiten „Nation wider Nation erheben [wird] und Königreich wider Königreich, und es werden Hungersnöte und Seuchen sein und Erdbeben an verschiedenen Orten.“ (Matthäus 24,7) – Das prophezeite Jesus Christus, der sich für euch ans Kreuz nageln ließ. –

Die Theorie Charles Darwins hat euren Untergang heraufbeschworen, ihr wurdet gottlos, gefühllos, egoistisch, ohne zärtliche Liebe und Erbarmen zueinander. Die Schwächeren wurden zertreten, die Kranken wurden verstoßen, die Kinder wurden mit lauter Unflät „durchsäuert“ – Frauen wurden von ihren Ehemännern traktiert, Kinder wurden vergewaltigt – Tiere wurden lediglich zum Abschlachten gezüchtet. Die Liebe der Menschen ist erkaltet – ganz so wie geschrieben steht: „Dies aber wisse, dass in den letzten Tagen schwere Zeiten eintreten werden; denn die Menschen werden selbstsüchtig sein, geldliebend, prahlerisch, hochmütig, Lästler, den Eltern ungehorsam, undankbar, unheilig, lieblos, unversöhnlich, Verleumder, unenthaltsam, grausam, das Gute nicht liebend, Verräter, unbesonnen, aufgeblasen, mehr das Vergnügen liebend als Gott, die eine Form der Gottseligkeit haben, deren wirksame Kraft aber verleugnen. Und von diesen wende dich weg!“ (2.Timotheus 3,1-5) „Und weil die Gesetzlosigkeit überhandnimmt, wird die Liebe der meisten erkalten.“ (Matthäus 24,12) – Die Gesetzlosigkeit ist in vollem Gange, denn euer Rechtsstaat gründet sich auf göttliche Gebote, welchen man fernerhin ihre Legitimität entzieht – die Rede ist von biblischen Geboten, die da lauten: „Du sollst nicht töten! Du sollst nicht ehebrechen! Du sollst nicht stehlen! Du sollst kein falsches Zeugnis reden wider deinen Nächsten!“ (2.Mose 20,13-16) – Oh, ihr Menschen, was habt ihr getan, als ihr daran gingt, Charles Darwin zum Gott zu machen?

Ihr Menschen, erhebt eure Augen wieder zum Himmel! Vertraut euch endlich wieder eurem Schöpfer an! – Ihr Menschen, erkennt doch, wie bitter es um eure Seelen steht. – Eure Seelen sind nur noch ein Schatten eurer Selbst, denn ihr habt die Freude am Leben verloren! – Findet endlich Labsal für euer müdes Gebein – blickt zum Himmel empor, indem ihr zur Besinnung kommt und erkennt, dass Gott euer Erschaffer ist. – Der „Zufall“ ist zu nichts imstande, als nur euren schnellen Zerfall herbeizuführen. Denn durch die Evolutionstheorie haben Menschen angefangen, sich nicht mehr als Brüder anzusehen, sondern als Feinde – das „Recht des Stärkeren“ triumphiert über Brüderlichkeit. – Ihr Menschen, seid ohne Sorge – kommt zu Gott und lasst euch erquickern! – Ihr Menschen, wendet euch ab von der Kirchenlehre, denn sie haben euch geboten, weiterhin auf die Wissenschaft und Charles Darwin zu vertrauen. – Die Kirche schwelgt dahin in Reichtum, in Gold, in Weihrauch

und vermoderten Kirchenzelebrationen – Scharlach und Purpur, das sind die Farben, in welche sich der Papst, nach alten Verordnungen früherer Herrschaftsmächte, hüllt. Scharlach und Purpur – das sind die Farben, welche die größte Missetäterin der Menschheitsgeschichte zeichnet, denn es steht geschrieben, dass „eine Frau“ aufstehen würde, die Hure Babylon. Die Bibel berichtet wie folgt von ihr: „Komm und sieh, ich will dir das Gericht über die große Hure zeigen, die an vielen Wassern sitzt, mit welcher die Könige der Erde Unzucht getrieben haben und von deren Wein der Unzucht die Bewohner der Erde trunken geworden sind. Und er brachte mich im Geist in eine Wüste. Und ich sah ein Weib auf einem scharlachroten Tiere sitzen, das voll Namen der Lästerung war und sieben Köpfe und zehn Hörner hatte. Und das Weib war mit Purpur und Scharlach bekleidet, und übergoldet mit Gold und Edelsteinen und Perlen; und sie hatte einen goldenen Becher in ihrer Hand, voll von Gräueln und der Unreinigkeit ihrer Unzucht, und an ihrer Stirne einen Namen geschrieben, ein Geheimnis: Babylon, die Große, die Mutter der Huren und der Gräuel der Erde. [...] Die Wasser, die du gesehen hast, wo die Hure sitzt, sind Völker und Scharen und Nationen und Sprachen. Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, und das Tier, diese werden die Hure hassen und sie einsam machen und nackt und ihr Fleisch verzehren und sie mit Feuer verbrennen. Denn Gott hat ihnen ins Herz gegeben, seine Absicht auszuführen und ihr Reich dem Tier zu geben, bis die Worte Gottes erfüllt sein werden.“ (Offenbarung 17,1-5;15-17) – Papst, dein Untergang ist gekommen! – Es steht geschrieben, dass die Menschen heulen werden um deinetwillen, Hure Babylon. Die Menschen trauern dem Untergang der Kirchen hinterher – und so ist es auch heute: „Und nun höre dieses, du Üppige, die in Sicherheit wohnt, die in ihrem Herzen spricht: Ich bin's und gar keine sonst! ich werde nicht als Witwe sitzen, noch Kinderlosigkeit kennen. Dieses beides wird über dich kommen in einem Augenblick, an einem Tage: Kinderlosigkeit und Witwentum; in vollstem Maße werden sie über dich kommen, trotz der Menge deiner Zaubereien, trotz der gewaltigen Zahl deiner Bannsprüche.“ (Jesaja 47,8-9) – Die Kirchgänger – ihre Anzahl ist seit der Evolutionstheorie drastisch geschrumpft. Die Lehre der Kirche ist bloß noch ein „Schreckensgesang“ alter Kirchendynastien! –

Menschen, wacht doch auf! Lasst euch nicht weiterhin den „alten Bären“ aufbinden, dass der Zufall euer „Vater“ ist. Wendet euch ab von Charles Darwin, glaubt nicht ferner der Evolutionstheorie. Vor Charles Darwin war die Erde noch ein Paradies – dann, im Wege der Gottlosigkeit, wurde die Erde „ausgebeutet“ und „ausgeplündert“. Die Tiere wurden zu Sklaven der Abartigkeit ganzer Heeresscharen von Wissenschaftlern, welche Massenschlachtbetriebe, Versuchslaboratorien und andere Gräueltstätten beordern – die Wissenschaft, sie ist der Götze dieser Zeit! – Ihr Menschen, kommt zur Besinnung, lernt wieder euren Gott anzubeten! – Betet miteinander zu Gott! Erfreut euch aneinander, geht in eine freie Christengemeinde, schaut euch die Menschen an, wie sie friedlich und in Eintracht miteinander auskommen. Schließt euch an – lernt wieder, was es heißt, in Respekt und Anstand miteinander umzugehen. Lernt wieder, was es heißt, wenn euch Menschen freundlich begegnen. Seht die Kinder an – sie schreien nicht, sie grölen nicht, sie sind nicht unanständig. Sie gehorchen ihren Eltern und sie haben Respekt vor ihnen, denn sie kennen das Gebot: „Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf dass du lange lebest im Lande, das dir der HERR, dein Gott, geben wird!“ (2.Mose 20,12) – Vater und Mutter wiederum kennen das Gebot: „Und ihr Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern zieht sie auf in der Zucht und Ermahnung des Herrn.“ (Epheser 6,4) – Jesus Christus selbst stellte ein Kind in die Mitte und sagte: „Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, dann werdet ihr keinesfalls in das Reich der Himmel eingehen.“ (Matthäus 18,3) – Steht auf, lasst euch bei der Hand nehmen, habt Glauben und wacht auf! – Die Evolutionstheorie ist die große Lüge, welche die Menschen lehrt, das Recht des Stärkeren sei aller Vernunft' Schluss. Die Vernunft ist nicht etwa durch die „Aufklärung“ zustande gekommen – alle Vernunft ist in dieser „modernen“ Zeit ebenso untergegangen wie die Natur und die gesamte Schöpfung. – „Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung zusammen seufzt und zusammen in Geburtswehen liegt bis jetzt.“ (Römer 8,22)

Ihr Leute, lasst euch nicht weiter verdummen! Lasst euch nicht weiterhin von Wissenschaftsfunktionären unterjochen – lernt endlich wieder das Gute vom Bösen zu unterscheiden. – Die Evolutionstheorie hat die Menschlichkeit zugrunde gerichtet! – Die Wissenschaft hat sich selbst zum Gott gemacht – sie verabscheut jedes Gebet, das ein Mensch inbrünstig zu Gott erhebt. –

Ihr Menschen, verfährt behutsam! Bittet Gott in eurem stillen Herzen: „Gott, wenn du da bist, dann hilf mir, dich zu verstehen!“ – Lasst es langsam angehen, denn „Gottes Mühlen“ würden euch überfordern, wäret ihr zu hastig darum bemüht, sich der wahren Lehre anzuschließen. Gottes Liebe – kommt und seht! Gott hat geschrieben: „Wohlan, ihr Durstigen alle, kommt her zum Wasser; und die ihr kein Geld habt, kommt her, kauft Getreide, kommt her und kauft ohne Geld und umsonst Wein und Milch! Warum wäget ihr Geld dar für das, was kein Brot ist, und euren Arbeitslohn für das, was nicht sättigt? Höret doch auf mich und esset Gutes, und eure Seele ergötze sich am Fett! Neiget eure Ohren und kommet her zu mir, hört, so wird eure Seele leben!“ (Jesaja 55,1-3) – Kommt zu Gottes Liebe, die ER zu euch Menschen hat. Schlagt die Bibel auf, hört die anständigen, wunderbaren Belehrungen. Vergesst die Kirche und ihren „Sauerteig“ (Matthäus 16,6-12)! Kommt zu Gott und lernt von- und miteinander! Kommt zu Gott und lasst die Friedfertigkeit und Harmonie von herzlichen Menschenkindern auf euch wirken! Habt Anteil an der Lebensfreude, die Menschen untereinander haben! Lasst euch überzeugen, indem ihr forschend die Wahrheit erfragt! Stellt Fragen, wenn ihr euch unsicher seid! – Schenkt Gott euer Herz, wo Menschen nicht imstande sind, euch aufzuklären! Wenn ihr nicht mehr weiter wisst, dann schenkt nicht sogleich dem Zweifel Raum, sondern bittet Gott, dass er euch hilft, zu verstehen, was euch unklar erscheint. Gott wird nicht säumen, euch die Antworten zu geben, auf dass ihr Stärke erfahrt in euren Herzen. Kein Wind, kein Hauch wird euch mehr aus eurem Stande reißen! Ihr werdet felsenfest stehen – ihr selbst werdet eure Freude an Gott haben! Ihr alle, was habt ihr doch für Unrecht erduldet! Ihr verstreuten Menschenseelen – kommt zurück und findet euer Seelenheil! Schaut euch die Schöpfung Gottes genau an, durchforscht die Einzigartigkeit und Komplexität der vielen Wunder, die euch ein ewiger Beweis der Schöpfungs- und Wirkungskraft Gottes sind. Fangt beim Staub an, denn der Staub und seine

atomaren Zusammensetzungen sind ein Miniatursonnensystem, das ein kontinuierliches Regelwerk aufweist, dass Wissenschaftler ihre Zeiten exakt danach bemessen – die Atomuhr. Die Atomuhr ist bereits der Beweis, dass Gott der größte Konstrukteur aller Zeiten ist. Die Sterne sind das verblüffende Ebenbild einer Atomuhr, deren Genauigkeit ebenfalls garantiert ist, denn Gottes Uhrenwerk läuft und tickt in einem Fort. Demnach vollführen Sterne und Planeten ihren Lauf, indem sie mit absoluter Genauigkeit auf vorgegebenen Bahnen schweben. – In der Bibel steht geschrieben, „[Gott] hängt die Erde auf an nichts“ (Hiob 26,7) – das hier ursprünglich gebrauchte hebräische Wort „belimáh“ heißt wortwörtlich „nicht etwas“. Noch ehe Wissenschaftler überhaupt die Gesetze der Gravitation, der Schwerkraft also, verstanden, und die Kirchen noch das Weltbild vertraten, die Erde sei eine Scheibe – da hat die Bibel schon längst verkündet, dass die Erde ein „Erdenrund“ oder eine „Erdkugel“ ist, die „an nichts aufgehängt“ ist (Hiob 37,11; Psalm 9,9). – Noch ehe die Menschen überhaupt eine Ahnung davon haben konnten, dass strenge hygienische Maßnahmen notwendig sind, um Krankheiten vorzubeugen, wusste der Gott der Bibel bereits durch strenge Hygienevorschriften die Menschen von Keimen und Bakterien fernzuhalten. Die Zeitschrift „AMA News“ berichtet: „Die besten informierten Forscher der Medizin, die zur Zeit die beste Arbeit leisten, sind zu dem Schluss gekommen, dass die Bibel ein wissenschaftlich sehr genaues Buch ist. ... Was die Bibel über die Aufklärung geschlechtlicher Vorgänge, über Diagnosen, Behandlungsmethoden und Gesundheitspflege sagt, ist viel fortschrittlicher und zuverlässiger als die Theorien des Hippokrates, von denen viele heute noch nicht bewiesen und einige höchst ungenau sind.“ – Noch ehe man wissen konnte, dass beispielsweise der Verzehr von Amphibien wie Fröschen für die Gesundheit schadenbringend ist, hat Gott den Verzehr dieser „unreinen Tiere“ im Voraus untersagt (3.Mose 11,11-12). So geschah es beispielsweise, dass durch den vermehrten Verzehr von Fröschen in den Gegenden Uruguays, Menschen plötzlich mit seltsamen Krankheiten behaftet wurden, was tatsächlich unmittelbar auf die Frösche zurückzuführen war, da sie in der Nahrungskette an oberer Spitze standen und als „Wirte“ verschiedener Krankheitserreger entsprechend „kontaminiert“ waren. – Ein Beispiel jagt das andere, eine wissenschaftliche Erkenntnis folgt der nächsten – die Beweise sind unendlich, die Liste reicht bis hinan an den Himmel. – Ihr Menschen, wenn euch der Umgang mit solch „trockener Literatur“ zu mühselig erscheint, dann schlagt doch sogleich die Bibel auf. Nehmt eine Bibel zur Hand, welche die Kirchenlehre nicht unterstützt, dass ihr nicht etwa mit der Verunstaltung der hebräischen Mundart konfrontiert werdet, wo beispielsweise „Gemeindevorsteher“ oder „Ältester der Versammlung“ mit „Bischof“ übersetzt wird, denn das würde euch wiederum direkt in den Kirchenschuß führen. Nehmt Abstand von der Bibel Martin Luthers, der die Menschen direkt mit einem „Ersatz“ für die Kirchenlehre abspeiste, obzwar auch die Kirche sein heftigster Feind war – sondern bedient euch beispielsweise einer „Elberfelder Bibelübersetzung“ oder einer „Neuen Weltübersetzung“. Dort werdet ihr wenigstens nicht mit Begriffen innerhalb der Übersetzung konfrontiert, wo nun die Kirche das Wort Gottes zu eigenen Gunsten umformuliert hat, denn es steht geschrieben: „Ich bezeuge jedem, der die Worte der Weissagung dieses Buches hört: Wenn jemand zu diesen Dingen hinzufügt, so wird Gott ihm die Plagen hinzufügen, die in diesem Buche geschrieben sind; und wenn jemand von den Worten des Buches dieser Weissagung wegnimmt, so wird Gott seinen Teil wegnehmen von dem Baume des Lebens und aus der heiligen Stadt und von den Dingen, die in diesem Buche geschrieben sind.“ (Offenbarung 22,18-19)

Seid ohne Sorge, ihr Menschen, Gottes Gunst ist nicht fern, wenn ihr euren Glauben bewahrt. Jesus Christus sagte: „Wer nun eines von diesen kleinsten Geboten auflöst und die Leute also lehrt, der wird der Kleinste heißen im Himmelreich, wer sie aber tut und lehrt, der wird groß heißen im Himmelreich.“ (Matthäus 5,19) – Ihr Männer und Frauen, kehrt um – lernt wieder, was es heißt, eurem Gott zu begegnen. – Denn Gottes Liebe ist im Angesichte dieser unsrigen Schöpfung offenbar. Lasst euch von so mancherlei Unglück dieser Tage und Generation nicht schrecken, indem ihr glaubt, ihr hättet Gründe, derenthalten ihr dem Unglauben erliegt, denn wiederum zeugt die Schrift gegen euch, wenn es da heißt: „Aber was glaubt ihr, jene achtzehn, auf welche der Turm in Siloam fiel und sie tötete: meint ihr, dass sie vor allen Menschen, die in Jerusalem wohnen, Sünder waren? Nein, sage ich euch, sondern wenn ihr nicht Buße tut, werdet ihr alle gleicherweise umkommen.“ (Lukas 13,4-5) – Ihr werdet ebenso umkommen und sterben wie die schweren Sünder und Verbrecher, die sich Gott nicht anvertraut haben. Euer Ende wird schlimmer sein wie das Leid, das Hiob ertrug – er wurde am lebendigen Leib von Würmern zerrissen, doch tat das seinem Glauben Gott gegenüber keinen Abriss. Denn der Teufel selbst war es, der Hiobs Standfestigkeit erprobte – der Teufel selbst versuchte Gott, indem er sagte: „Strecke aber deine Hand aus und taste alles an, was er hat; lass sehen, ob er dir dann nicht ins Angesicht den Abschied geben wird! [...] Und strecke doch deine Hand aus und taste ihn selbst an und sein Fleisch, so wird er dir sicher ins Angesicht den Abschied geben!“ (Hiob 1,11; 2,5) – Hiob wurde also heftig geplagt – deshalb spricht man auch von einer „Hiobsbotschaft“ – die Botschaft Hiobs soll euch eine Lehre sein! Denn der Teufel freut sich, wenn ihr, aufgrund eurer schweren Lebensumstände, Gott zur Verantwortung zieht – damit wandelt ihr direkt in den Fußstapfen eures Vaters Charles Darwin – wenn euer Glauben plötzlich Schiffbruch erleidet – denn Charles Darwin war es, der Gott dafür verantwortlich machte, dass seine Kinder frühzeitig aus dem Leben schwanden. – Ihr habt die freie Wahl, ihr habt die freie Entscheidung – tut, was euch im Herzen aufkommt, denn Gott hat euch einen freien Willen gewährt. Gott möchte keine willenlosen Maschinen oder Roboter, sondern Menschen, die sich entweder aus freien Stücken zu ihm wenden und bekehren oder eben Menschen, die sich von ihm abwenden. Ihr könnt euch also frei entscheiden, nur, solltet ihr wissen, dass sofern ihr glaubt, ihr bräuchtet euren Gott nicht, dass das dann auch euer Los sein wird, das euch für die Ewigkeit zubeschieden ist. Denn wenn ihr keinen Glauben an Gott habt, dann braucht ihr auch keine Hoffnung hinsichtlich des Paradieses haben. Wenn ihr keinen Glauben an Gott habt, dann könnt ihr auch weiterhin nach Herzenslust rauben, plündern, morden, stehlen und die Ehe brechen. Alle Gesetze sind für euch völlig ohne Bedeutung, wenn ihr nicht an Gott glaubt – ihr braucht selbst eurem Gewissen keine weitere Beachtung mehr zu schenken.

Ich hoffe nicht, dass es mit euch solch ein Ende nimmt, es wäre wirklich sehr, sehr schade um euch. Denn wenn ihr nicht an Gott glaubt, dann werdet ihr dem wahren Zustand der Hölle sehr bald nahe kommen – eure Hölle hat zwar schon begonnen, indem euch eure Kinder aufs Dach steigen, indem eure Frauen „die Ehe brechen“, indem ihr euch während der Arbeit mit der Gefühlskälte und Kältherzigkeit eurer Mitmenschen herumplagen müsst, aber es gibt noch eine Hölle, die wird für euch weitaus „bitterer“ sein. Denn die wahre Hölle wird für euch sein, wenn ihr dereinst erkennen werdet, dass alles, was euch von Gott erzählt worden ist, Wahrheit ist – dann werdet ihr tatsächlich anfangen zu sterben. Ihr werdet sodann merken, dass ihr „das Wasser des Lebens“ (Offenbarung 22,1), von welchem Jesus Christus oftmals sprach, tatsächlich ausgetauscht habt mit dem „Weihewasser“ des Teufels. Ihr habt vielmehr begehrt, Kinder des Teufels zu sein, als Kinder Gottes – und das wird euer Verhängnis sein. Denn der Teufel – er wird hinweggetan werden, wie geschrieben steht: „Und der Teufel, der sie verführte, wurde in den Feuer- und Schwefelsee geworfen, wo sowohl das Tier ist als auch der falsche Prophet; und sie werden Tag und Nacht gepeinigt werden von Ewigkeit zu Ewigkeit.“ (Offenbarung 20,10) – Die Kinder Gottes werden ihren Teil, ihre Wonne und Freude haben, indem sie miteinander das Paradies erleben und ihre Seelenseligkeit ererben – ihr allerdings werdet weder Freude daran haben, eure toten Weggefährten wiederzusehen, noch eure Verwandten und Bekannten – denn euer Anteil wird ganz einfach sein, dem Gericht Gottes zu verfallen. Ihr werdet ein gerechtes Urteil empfangen! Das heißt nicht, dass ihr zu befürchten bräuchtet, dass Gott ungerecht ist – all eure guten Werke werden euren schlechten Werken gegenüber gestellt werden. – Ihr könnt ruhig auch ohne Gott euer Dasein fristen – das heißt nicht, dass ihr automatisch „böse“ Menschen seid. Doch wird es euch ungeheuer schwerfallen, auch nur einen eurer Wege und Gedanken eures Lebens zu ordnen, wenn ihr „auf eigene Faust“ durch diese Hölle, zu welcher unsere Erde geworden ist, hindurchzukommen versucht, wie auch geschrieben steht: „Das Herz des Menschen erdenkt seinen Weg, aber der HERR lenkt seine Schritte.“ (Sprüche 16,9) Und: „Von dem HERRN werden befestigt des Mannes Schritte, und an seinem Wege hat er Wohlgefallen.“ (Psalm 37,23) – Das heißt nichts anderes, als dass ihr „ohne Gott“ völlig aufgeschmissen seid. Ohne Gott geht ihr sehr wahrscheinlich schon beizeiten unter. – Aber lasst es euch nicht verdrießlich werden – wenn ihr annehmbar mit euren Mitmenschen verfährt, habt ihr fürwahr schon Grund zur Hoffnung. – Ich wünsche euch jedenfalls alles erdenklich Gute auf eurem weiteren Lebensweg!

Es spricht, der da spricht, dessen Namen weder von Gewicht noch Bedeutung ist.

### **Aktuelle Zeitanalysen & Gesellschaftsporträts**

[kontakt@zeitanalysen.de](mailto:kontakt@zeitanalysen.de)

 [www.zeitanalysen.de](http://www.zeitanalysen.de)